

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Landkreis Rotenburg](#)

Aus der Brockeler Bahntrasse wird ein Radweg

05.10.2023, 18:12 Uhr

[Kommentare](#)

[Teilen](#)



Spatenstich für den Fidi-Boon-Wech (v.l.): Rotenburgs Bürgermeister Torsten Oestmann, Bundes-SPD-Chef Lars Klingbeil, Christoph Stein, stellvertretender Bürgermeister in Hemsbünde, Brockels Bürgermeister Rolf Lüdemann und Dirk Eberle.
© Kreib, Tom

Der Spatenstich für den Fidi-Boon-Wech ist vollzogen. Die Initiatoren versprechen sich einen Mehrwert für die gesamte Region.

Brockel – Läuft alles nach Plan, werden Radfahrer schon in der ersten Jahreshälfte 2024 diese besondere Strecke benutzen: Der [Fidi-Boon-Wech](#), der auf der stillgelegten Bahntrasse vom Bahnhof Brockel zum Bahnhof nach Rotenburg führt. „Das ist heute ein freudiger Anlass“, sagte Bothels Samtgemeindebürgermeister Dirk Eberle beim symbolischen Spatenstich für dieses Großprojekt am Mittwochabend. Brockels Bürgermeister Rolf Lüdemann erinnerte daran, dass an diesem Weg schon seit Jahren geplant wurde. „Gut, dass das endlich in Gang kommt.“



Die ersten Meter auf der alten Bahntrasse sind beim Bahnhof Brockel schon vom Gestrüpp befreit worden. Um den 2,50 Meter breiten Weg für das bequeme Radfahren auszubauen, sind keine großen Baumaßnahmen erforderlich. Die Schotterdecke auf dem Bahndamm wird planiert, dann folgt eine Ausgleichsschicht und darauf kommt der Asphalt. Rund 9,2 Kilometer ist der neue Radweg lang. Der erste Abschnitt, der bis Rotenburg führt, soll in einem Rutsch gebaut werden. Wie der Fidi-Boon-Wech auf dem knapp letzten Kilometer den Bahnhof in Rotenburg erreicht, ist noch nicht im Detail geplant. An diesem Abschnitt wird noch gefeilt.



Auf dieser Bahntrasse wird der neue Radweg verlaufen. Das Grün rechts und links bleibt erhalten. © Kreib

Doppelter Gewinn

Dirk Eberle als Projektkoordinator ist genauso wie Rotenburgs Bürgermeister Torsten Oestmann vom doppelten Gewinn durch dieses Projekt überzeugt. Der Tourismus profitierte genauso wie der Pendler, der umweltfreundlich zum Rotenburger Bahnhof fahren wolle. Wer mit dem Auto von Brockel dorthin wolle, müsse zehn Ampeln passieren. Auf dem Fidi-Boon-Wech sei das nur eine. „Klimaschutz und damit auch das Pendeln ohne Auto werden in Zukunft noch wichtiger werden“, meinte Eberle. Und Oestmann beobachtet eine wachsende Zahl von Fahrradtouristen in der Kreisstadt. Für die werde dieser besondere Radweg eine Attraktion werden.

Der Rotenburger ADFC-Vorsitzende Manfred Peters ist ebenso vom doppelten Nutzen des Projektes überzeugt. Der Fidi-Boon-Wech sei eine gute Alternative für Pendler und für Touristen ein echter Gewinn. Da schwang durchaus eine Spur Lokalpatriotismus mit: „Der Elbe-Radwanderweg geht immer nur am Deich lang. Das ist unsere Strecke abwechslungsreicher.“

Auch die Natur spielt eine große Rolle

Eine besondere Route ist der Fidi-Boon-Wech schon deshalb, weil sich rechts und links der Bahntrasse die Natur ihren Platz nach der Streckenstilllegung 1964 zurückerobert hat. Radfahrer sind teilweise in einem grünen Tunnel mit Durchblicken in die Landschaft unterwegs. Die ersten Rodungsarbeiten am Brockeler Bahnhof zeigen, dass es keinen Kahlschlag auf und neben der Trasse gibt. Es wird nur das Dickicht auf dem Schotterhügel entfernt.

Ungefähr 2,5 Millionen Euro wird der Fidi-Boon-Wech kosten. Erfreulich für die drei beteiligten Kommunen Brockel, Hemsbünde sowie Rotenburg: 75 Prozent dieser Investitionssumme trägt der Bund. Eberle erinnerte daran, dass es aufgrund der Kosten durchaus Skeptiker gegeben habe.

Der Förderbescheid, der erst vor wenigen Wochen vom SPD-Bundesvorsitzenden und Abgeordneten aus dem Heidekreis, Lars Klingbeil, übergeben wurde, war daher das Signal: Der Fidi-Boon-Wech bleibt keine unendliche Planungsgeschichte, sondern wird tatsächlich gebaut. „Ein Pfund, mit dem wir wuchern können“, betonte Eberle.

Kommentare


0 Kommentare



G

Die Diskussion starten...

ANMELDEN MIT

ODER MIT DISQUS EINLOGGEN 

Name



Teilen

Beste N

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

[Abonnieren](#)

[Datenschutz](#)

[Meine Daten nicht verkaufen.](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Utiq verwalten](#)

[FAQ](#)

[AGB](#)

[Mediadaten](#)

[MK Services](#)

MK elona